

Sweet, old Memories

Minaki x Marina

Von CruxisLyrica

Prolog: Memories faded away...

"Kyaaa!"

Marina schreckte aus dem Schlaf hoch. <Ein Albtraum... es war nur ein Albtraum...> Ihr Atem war unregelmäßig und auf ihrer Stirn bildeten sich Schweißperlen. Sie hatte wieder diesen Traum. Immer und immer wieder denselben Albtraum.

"Minaki-san...?" Unsicher blickte sich das Mädchen um. Ihre Augen hatten sich noch nicht an die Dunkelheit gewöhnt. Demnach konnte sie nur Umrisse der Umgebung wahrnehmen.

"Sshhh... ich bin da..."

Marina spürte, wie sich zwei starke Arme um ihren zierlichen Körper schlangen. Ein sicheres Gefühl breitete sich in ihr aus. Beruhigt schloss sie ihre Augen und murmelte nur noch ein "Danke", ehe sie wieder dem Schlaf zum Opfer fiel.

Minaki beobachtete das schlafende Mädchen und seufzte. Es war nicht das erste Mal, dass beide aus dem Schlaf gerissen wurden. Seit er Marina vor mehr als einem Monat in *diesem Zustand* gefunden hatte, wurde ihr Schlaf sie so gut wie jede Nacht durch einen Albtraum gestört. Oder durch diesen einen bestimmten Albtraum? Er wusste es nicht. Marina erzählte ihm nichts. Sie konnte ihm nichts davon erzählen, so meinte sie immer, da sie es selbst nicht verstand.

"Dabei will ich dir so gerne helfen...", flüsterte Minaki und strich dem Mädchen eine Strähne aus dem schlafenden Gesicht. Seit er sie gefunden hatte, fehlte ihr die quirlige, lebensfrohe Art von früher.

<Was ist bloß mit dir passiert, Marina...?>

Vor über einem Monat:

Ziellos schweifte Marina umher. Wie lang war es nun schon her, dass sie plötzlich wie aus dem Nichts aufwachte? Ein Tag, zwei Tage oder gar eine Woche? Sie wusste es nicht. Besser gesagt gab es vieles, das sie nicht wusste.

<Wo... bin ich bloß?>

Marina blieb stehen und blickte sich wie so oft schon um. Bäume soweit das Auge reichte. Doch wo befand sie sich? War sie überhaupt auf dem richtigen Weg? Und vor allem; wer...-

"Marina!"

Das Mädchen schreckte aus ihren Gedanken und sah umher. Hatte sie gerade jemand gerufen?

Tatsächlich! Sie erblickte einen jungen Mann, höchstens fünf bis acht Jahre älter als sie. Mit einem erfreuten Gesicht kam er auf sie zu. Kannte er sie?

"Wer... sind Sie?"

Minaki gab es einen Stich ins Herz, als er sich daran zurück erinnerte. Marina hatte ihn vergessen. Marina hatte ALLES vergessen. Ihr Gehirn war wie eine Festplatte, die gerade neu formatiert wurde. Nichts war mehr vorhanden. Weder Name, noch Herkunft oder Familie und Freunde. Sie konnte sich an nichts mehr erinnern. Es schmerzte ihn, Marina in einem solchen Zustand sehen zu müssen.

<Hmpf...>

Ein bitteres Lächeln umzog seine Lippen. Warum empfand er solche Gefühle für das Mädchen? Er kannte sie doch noch nicht lange und war ihr erst einige Male begegnet. Und dennoch... vom ersten Augenblick an hatte Minaki sie in sein Herz geschlossen und war nicht bereit, sie jemals wieder herzugeben.

"Schlaf gut...", flüstert er Marina zu, strich ihr noch mal behutsam die störende Strähne aus dem Gesicht und küsste ihre Stirn. Mehr konnte er nicht für sie tun. Er konnte nur für sie da sein, sie unterstützen und vor allem beschützen. Oh, und wie er das tun wird!